Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 247

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 196.

11. (88ra) Dist. 12. (96va) Dist. 13. (101vb) Dist. 14. (112vb) Dist. 15. (136ra) Dist. 16. (145ra) Dist. 17. (162rb) Dist. 18. (170va) Dist. 19. (177rb) Dist. 20. (182vb) Dist. 21. (188vb) Dist. 22. (193vb) Dist. 23. Bricht ab auf grund Textverlust im Umfang zweier Blätter: … *quasi immediate disponens ad*[(= qu. 2, art. 3, qu. 4, sol. 2). (198ra) Dist. 24. Beginnt:]*ut perfecta essent et per ea cognosci possent* … (= qu. 1, art. 1, qu. 5, sol. 1). (201ra) Dist. 25. (211vb) Dist. 26. (214vb) Dist. 27. Zwischen Bl. 218 und 219 Textverlust im Umfang eines Blattes. Text bricht Bl. 218vb ab: … *ergo ens et non ens non faciunt*[(= qu. 3, art. 1, 1); beginnt Bl. 219ra:]*Ad secundum sic proceditur. Videtur quod bigamia* … (qu. 3, art. 2). (219va) Dist. 28. (221ra) Dist. 29. (222va) Dist. 30. (225rb) Dist. 31. (228ra) Dist. 32. (230va) Dist. 33. (237vb) Dist. 34. (240va) Dist. 35. (242vb) Dist. 36. (244vb) Dist. 37. (246rb) Dist. 38. (256rb) Dist. 39. (257vb) Dist. 40. (262ra) Dist. 41. (266vb) Dist. 42. (270rb) Dist. 43. (277va) Dist. 44. (295vb) Dist. 45. (306rb) Dist. 46. (314va) Dist. 47. (321ra) Dist. 48. (326vb) Dist. 49. Zwischen Bl. 340 und 341 Textverlust im Umfang eines Blattes. Text bricht Bl. 340vb ab: … *unumque est tristicia ergo delectacio*[(= qu. 3, art. 1, qu. 4, 3); beginnt Bl. 340ra:]*causa. Preterea idem non est contrariorum causa* … (= qu. 3, art. 2, 2). (354ra) Dist. 50.
(360rb) Schlußschrift: *Explicit quartus Sentenciarum secundum fratrem Thomam Aquino ordinis predicatorum.*
(360va–368rb) Register.
Tit.: *Incipit ars querendi ubi ab hoc loco possunt inveniri queruntur secundum notulam vocatam in fine tituli questionum huius quarti.*
Schlußschrift: *Expliciunt tituli questionum super quartum Sentenciarum fratris Thome de Aquino oridinis predicatorum.*
(368v) leer.

2 Zwischen Bl. 278 und 279 loses Fragment.
Ca. 38 × 7/21. Papier. Kursive des 17. Jh.: […] *meditatio* […].

(G. K. / E. R. / S. S.)

Cod. 247

GERVASIUS MATTMÜLLER

II 3̄ A (247). Prov. unbestimmt, wohl Wappenturm oder Bibliotheca regiminalis. Pap. 11 Bl. 395 × 315/320. Freiburg i. Br. 1624.

B: Elf einzelne, auf Fälze geklebte, vergilbte und an den Rändern beschädigte Blätter, davon Bl. 3–10 kartonmäßig verdickt.

S: Kurrentschrift, die lateinischen Wörter in Antiquakursive, Widmung B. 2v in Antiqua mit Chronogramm 1624.

A: Sechs Festungspläne, ein Plan der Stadt Freiburg i. Br. und eine astronomische Tafel, alles in Federzeichnung, Pläne teilweise koloriert.

E: Barocker Einband: Pergament mit Goldpressung über Pappe, Freiburg (?), um 1624.
VD und HD gleich: zwei aus doppelten schwarzen Linien gebildete Rahmen, die in den Ecken miteinander durch einfache diagonale Linien verbunden sind. In den Ecken des Mittelfeldes je ein kleiner Volutenstempel (Nr. 1). In der Mitte aus geometrischen Ornamenten gebildete ovale Kartusche (Nr. 2). Spuren (überklebte Stellen an den Deckeln) von vier Schließbändern (2 seitlich, je 1 oben und unten). Am Rücken Titelaufschrift in schwarzer Farbe: *Mattmiller, Fortificationen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 247

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 197.

G: Vorbesitzer nicht zu ermitteln, auf Grund der Widmung an Erzherzog Leopold von Tirol am ehesten aus der Hofbibliothek im Wappenturm oder aus der Bibliotheca regiminalis. Am Spiegel des VD mehrere Signaturen der UB (19. Jh.): *II.3.A.247* (Bleistift); blau umrandetes Schildchen: *No. 19247*; *989* (durchgestrichen); radiert: *II 2 C 3* (?), ... *H 4* (?), eine nicht mehr lesbare Signatur.

L: S. Sepp, „Serenissimi Archiducis Leopoldi": Bücher Erzherzog Leopolds V. in der Universitätsbibliothek Innsbruck, in: Kulturerbe und Bibliotheksmanagement. Festschrift für Walter Neuhauser (*Biblos-Schriften* 170). Innsbruck 1998, 181.

Gervasius Mattmüller, civis Friburgensis: Pläne von Befestigungen und Plan der Mauern und Tore der Stadt Freiburg.
(1r–2r) leer.
(2v) Widmungsgedicht auf Erzherzog Leopold von Tirol in 39 deutschen Versen (in zwei Spalten).
Inc.: *Ich hab all amin tag vernommen | währ zue gaistlichem Stand khommen* ... – Expl.: ... *So lang eß Gott gelieben thuet.*
Darunter Widmung an Erzherzog Leopold mit Chronogramm 1624: *Has omnes Inventiones fecit Gervasius Mattmüller Civis Friburgensis eo anno cum poterat dicere VIVat LeopoLDVs pIIssIMVs.*
(3r–8r) jeweils auf den Recto-Seiten (Verso-Seiten 3v–7v leer): je eine Skizze (Grundriß) von polygonalen Festungsbauten, zumeist mit Maßstab in Schuhen, 6r mit kurzer Erläuterung.
(8v) Aufgeklebtes kleines Blatt (200 × 140): Skizze einer Muskete mit kurzer Erläuterung.
(9r) Grundriß der Mauern und Türme der Stadt Freiburg i. Br., mit Nennung der Stadtteile und Maßstabangabe, am rechten Blattrand anschließend in güner Kolorierung Skizze des Abhanges des Schwarzwaldes mit eingezeichnetem Schloß: *Burghalten Schloß.*
(9v) leer.
(10r) Astronomische Tafel in kreisförmiger Darstellung: Stellung der Sonne in den Tierkreiszeichen im Jahresverlauf mit Einzeichnungs von Sonnenauf- und -untergang in den 24 Stunden des Tages, aufgeteilt nach Monaten (Tierkreiszeichen).
(10v) leer.
(11r) *Verzeichnuß der Sonnderbaren Vörtel welche aus dieser meiner Invention gefunden werden* (auf die Skizzen bezogen).
(11v) leer.

(W. N. / E. R.)

Cod. 248

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II Ī A 6. Stams. Perg. 217 Bl. 315/324 × 225. Stams (?), 14. Jh.

B: Z. T. eher dickes, unregelmäßig beschnittenes Pergament, teilweise löchrig mit Spuren von Nähten, stellenweise verschmutzt. Lagen: $7.V^{70} + (IV-1)^{77} + 3.V^{107} + (V-1+1)^{117} + 7.V^{187} + (VI-1)^{196} + V^{206} + (V-1)^{215} + I^{217} + (I-2)^{217}$ (von dieser letzten Lage beide Blätter fast vollständig herausgeschnitten). Lagenreklamanten, teilweise beschnitten. Von Bl. 78r–114r Zählung in römischen Ziffern (I–XXXVII). Zeitgenössische Pergamentsignakel.

S: Schriftraum 225 × 150. Zwei Spalten (Register: Bl. 216ra–b: jede Spalte in drei Kolonnen, Bl. 216v–217r: Schriftraum in sieben Kolonnen unterteilt), von Tintenlinien gerahmt, zu 33 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis formata (Textura), größtenteils von einer Hand, Bl. 77ra Zusatz von anderer Hand; Bl. 68vb: Textabschnitt in Textualis von anderer Hand. Marginalien in Textura und

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 247

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7828

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition